

**Vorlage für die Sitzung der
STAATLICHEN/STÄDTISCHEN Deputation für Inneres
am 08.08.2017**

Vorlage Nr. 19/137

Zu TOP 02 der Tagesordnung

Änderung der Gemeinsamen Verfahrensordnung (GVO) für die staatliche und die städtische Deputation für Inneres

A. Problem

Zur Befassung von Anträgen/Vorlagen aus der Verwaltung, bei denen eine einstimmige Zustimmung der staatlichen und der städtischen Deputation für Inneres ohne Debattenführung zu erwarten ist, können die Verwaltungsabläufe effektiver gestaltet werden. Hierzu ist die Entwicklung eines vereinfachten Verfahrens und deren Abbildung in der GVO der Gremien notwendig.

B. Lösung

Regelungsanalog der Sitzungsführung in der Bremischen Bürgerschaft S/L zum sogenannten vereinfachten Verfahren (Konsensliste), wird die GVO der staatlichen und der städtischen Deputation für Inneres in Ergänzung zur Ziffer 7 nach dem letzten Absatz ergänzt.

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung

./.

Beteiligung / Abstimmung

./.

C. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation beschließt, in Nummer 7 der Gemeinsamen Verfahrensordnung für die staatliche und städtische Deputation für Inneres nach dem letzten Absatz folgenden neuen Absatz einzufügen:

„Anträge und Vorlagen, bei denen eine einstimmige Zustimmung der Deputation zu erwarten ist, können ohne Aussprache gemeinsam zur Abstimmung gebracht werden (vereinfachtes Verfahren). Der Vorsitzende leitet der Deputation mit den Beratungsunterlagen eine Liste mit den Anträgen und einer entsprechenden Beschlussempfehlung zu (Konsensliste), die im vereinfachten Verfahren behandelt werden sollen. Die Abstimmung über die Konsensliste erfolgt zu Beginn der Sitzung vor Genehmigung der Tagesordnung; zur Annahme der Konsensliste bedarf es eines einstimmigen Beschlusses der Deputation. Das vereinfachte Verfahren gilt für die Kenntnisnahme von schriftlichen Berichten und Mitteilungen entsprechend.“